

Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz	N. F. 15	1	265–272	1990	Freiburg im Breisgau 30. November 1990
--	----------	---	---------	------	---

Vereinsnachrichten

Mitgliederversammlung für das Jahr 1988
am 12. April 1989, 18.00 Uhr,
im Hörsaal des Museums für Naturkunde
in Freiburg i. Br.

Herr KÖRNER, der 1. Vorsitzende, begrüßt die erschienenen 25 Mitglieder des Vereins und gibt die Tagesordnung bekannt:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Rechners
3. Bericht der Schriftleitung
4. Verschiedenes

TOP 1: Bericht des Vorsitzenden

Die Mitgliederbewegung weist im vergangenen Jahr folgendes aus: Am 1. März 1988 hatte der Verein 542 Mitglieder. Seither sind 3 Mitglieder verstorben, 9 Mitglieder ausgetreten und 24 Neuzugänge zu verzeichnen; das ergibt zum 1. April 1989 einen Bestand von 554 Mitgliedern.

Die Anwesenden gedenken der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder:

	Mitglied seit
ELISABETH BAUER, Studiendirektorin i. R., Freiburg i. Br.	1969
MARIA HUG, Studiendirektorin i. R., Freiburg i. Br.	1961
AUGUST WILHELM UEHLENDahl, Reg. Baudirektor, Freiburg i. Br.	1971

Über Mitglieder mit langjähriger Vereinszugehörigkeit ist folgendes zu berichten:

25 Jahre Mitglied sind:

- KURT BÜRGER, Freiburg i. Br.
HEILO DÖRFLER, Freiburg i. Br.
CHRISTIAN FRENZEL, Neuenburg
HELMUT OPITZ, Seelbach
WALTER RÖSSLER, Baden-Baden
DR. CLAUS RUGE, Marbach
FRIEDRICH SAUMER, Freiburg i. Br.
PROF. DR. EGDAR WAGNER, Bollschweil
PROF. DR. OTTI WILMANNs, Denzlingen

Seit 30 Jahren sind Mitglied:

Deutsche Presse-Agentur GmbH, Freiburg i. Br.
KURT ANDRIS, Freiburg i. Br.
PROF. DR. HERBERT ANT, Hamm
DR. ALEXANDRA FERMUM, Freiburg i. Br.
DR. KARL-ERNST FRIEDERICH, Freiburg i. Br.
Institut für Geologie der Universität Karlsruhe
DR. DIETER HOFFMANN, Bad Bellingen
DR. RUDOLF HÜTTNER, Waldkirch
DR. DIETER SCHULZ, Freiburg i. Br.
FRITZ-FELIX v. SEUBERT, Freiburg i. Br.
LOUIS SIMLER, Herrlisheim
GISELA SOERGEL, Sulzburg-Laufen

40 Jahre Mitglied sind:

DR. EUGEN BENDER, Meersburg
Vogelwarte Radolfzell, Schloß Möggingen
GERTRUD VELTE, Bad Krozingen

50 Jahre Mitglied ist:

DR. EKKEHARD LIEHL, Hinterzarten

Seit 60 Jahren Mitglied sind:

Kreisstelle für Naturschutz Waldshut
DR. ALBRECHT RITSCHL, Freiburg i. Br.
Schwarzwaldverein Sulzburg
Oberschulamt Südbaden

Herr KÖRNER dankt den langjährigen Mitgliedern und Institutionen für ihre treue Vereinszugehörigkeit.

Im vergangenen Jahr fanden 8 **Vortragsveranstaltungen** statt:

- 13. 01. 1988: Prof. Dr. O. WILMANNS, Universität Freiburg: „Junge Veränderungen der Vegetation, insbesondere der Wälder des Kaiserstuhls“.
- 27. 01. 1988: Dr. ALFRED WINSKI, Dipl. Biol., Teningen: „Lebendbau und Landschaftspflege an Großböschungen in Umlegungsgebieten“.
- 03. 02. 1988: Dr. CLAUDIA GACK, Institut für Biologie I der Universität Freiburg: „Kaiserstuhlfauuna – zur Biologie häufiger und seltener Tiere eines wärmebegünstigten Gebietes“.
- 24. 02. 1988: Dr. WALTER FOLLNER, Reg. Landw. Dir., Regierungspräsidium Freiburg: „Geschichte und Gegenwart des Weinbaus am Kaiserstuhl“.
- 21. 03. 1988: Dr. KLAUS ZEEB, Tierhygienisches Institut Freiburg: „Zur Biologie der Ausbildung von Tieren am Beispiel Zirkus“.
- 09. 11. 1988: Dipl. Forstwirt EDWIN DREHER, Forstdirektion Freiburg: „Der Wald im Südschwarzwald (natürliche Waldgesellschaften, Einfluß der Bewirtschaftung, Folgen der Waldschäden)“.
- 23. 11. 1988: Dr. WOLFGANG CZYGAN, Institut für Mineralogie u. Petrographie der Universität Freiburg: „Die Entwicklung der Gesteine im Südschwarzwald“.
- 07. 12. 1988: Dr. HANSJOSEF MAUS, Geologisches Landesamt Freiburg: „Bergbau und Lagerstätten im Südschwarzwald“.

Im Sommerhalbjahr 1988 wurden 5 Exkursionen durchgeführt:

06. 03. 1988: Wasservogel-Exkursion zum Rheinstau bei Weisweil und nach Plobsheim im Elsaß (gemeinsam mit dem Deutschen Bund für Vogelschutz). Führung: DIETER SCHMITT, WERNER OBERLE und BETTINA SAIER.
23. 04. 1988: Geologisch-Petrographische Exkursion in den Mittleren Schwarzwald. Führung: Dr. H. MAUS, Freiburg.
05. 06. 1988: Botanisch-geologische Exkursion in den Kaiserstuhl (Limburg/Sponeck). Führung: Dipl. Biol. HANS-JOACHIM GENSER (Botanik), Prof. Dr. W. WIMMENAUER (Geologie).
26. 06. 1988: Vegetationskundliche Exkursion in den Mittleren Schwarzwald (Blindensee-Briglirain-Martinskapelle). Führung: Dipl. Biol. ASTRID GRÜTTNER, Bot. Institut Freiburg i. Br.
28. 08. 1988: Botanische Exkursion in die Vorberge der Vogesen (Trockengebiete bei Rouffach und Soultzmatt) Führung: VINCENT RASTETTER, Habsheim/Elsaß.

An den Exkursionen haben insgesamt 192 Personen teilgenommen.

Herr KÖRNER berichtet, daß im vergangenen Jahr wieder eine Reihe von Forschungsprojekten aus dem Prof.-FRIEDR.-KIEFER-Fonds des Vereins bezuschußt werden konnten. Im einzelnen handelt es sich um folgende Projekte: „Atrazin-Resistenz von *Chenopodium album*“ – „Sukzession auf Schlägen im Mooswald“ – „Untersuchungen über den Fuchsbandwurm“ – „Einfluß der Rebflurberreinigung auf die Kaiserstuhl-Fauna“ – „*Anthoxanthum alpinum* am Feldberg“ – „Flora des Oberkarbon“ – „Untersuchungen über Libellenarten in Hochmooren“.

Weiterhin gibt Herr KÖRNER bekannt, daß unser Ehrenmitglied, Prof. Dr. OBERDORFER am 17. 3. 1989 mit dem REINHOLD-TÜXEN-Preis der Stadt Rinteln ausgezeichnet wurde; der Verein hat ihm dazu ein Glückwunschtelegramm übersandt.

Im Museum für Naturkunde hat zum 1. 4. 1989 der neue Direktor, Dr. WALTER IGEL, seinen Dienst angetreten. Dr. PAUL LÖGLER, der im Januar 1989 mit Erreichen des 65. Lebensjahres offiziell ausgeschieden ist, wird weiterhin das Amt des Schriftführers im Verein wahrnehmen; die Geschäftsstelle des Vereins verbleibt im Museum. Dr. IGEL, der dem Verein beigetreten ist und seine Arbeit unterstützen wird, ist lt. Vorstandsbeschuß vom 10. 4. 1989 zum Beirat im Vorstand ernannt worden.

Der Vorsitzende berichtet über Naturschutzaktivitäten des Vereins. Stellungnahmen wurden, z.T. in Verbindung mit anderen Organisationen, zu den Themen „Rieselfeld“ – „Schauinland-Bergrennen“ – „Bebauungsplan Hochdorf“ u.a. abgegeben.

Der Vorsitzende bittet Herrn WINSKI, über die Tätigkeit der Arbeitsgruppe Naturschutz (AGN) zu berichten.

Die AGN hat z.Zt. ca. 25–30 Mitarbeiter; die Gruppe trifft sich jeden Monat, jeweils am zweiten Mittwoch. Im vergangenen Jahr fanden Pflegeeinsätze statt im Gewinn „Pulverbuck“ bei Oberbergen, im Feuchtgebiet „Wäldele“ bei Teningen,

auf einem Grundstück bei St. Blasien. Im Auftrag der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege war die AGN zur Pflege in den Naturschutzgebieten „Rheinwald Neuenburg“ und „Sauschollen“ bei Ichenheim tätig. Mehrere Pflegeeinsätze fanden auf dem von der Stadt Freiburg gepachteten Grundstück im „Wolfsbuck“ statt. – Weiterhin wurde im Freiburger Mooswald ein Teich angelegt, der als „Ersatzlaichplatz“ für eine Krötenpopulation dienen soll. – In der Angelegenheit „Krötenwanderung Neuhäuser“ (eine Aktion, die seit Jahren von der AGN betreut wird) wurde eine Umfrageaktion unter Anwohnern gestartet, die dafür wirbt, zum Zeitpunkt der Krötenwanderung eine Zufahrtsstraße zu sperren. – Mehrere Pflegeeinsätze fanden in der Baumschule Teningen statt. – Bei der Stadt Freiburg wurde beantragt, daß die Stadt im Hochdorfer Gewann „Bachwinkel“ ein Grundstück ankauft und dies der AGN verpachtet. Das Grundstück liegt in einer Waldlichtung, die derzeit als Maisacker bewirtschaftet wird; das Grundstück ist inzwischen gekauft und der AGN zur Verpachtung zugesagt. Mit noch weiteren Grundstücken soll dort die Waldlichtung der AGN für Naturschutzzwecke zur Verfügung stehen.

Auf Bitte des Vorsitzenden berichtet schließlich Herr HENSLE über die Arbeit der Arbeitsgruppe Fledermausschutz (AGF). Die Gruppe besteht z.Zt. aus 12 Mitgliedern, die sich alle drei Wochen treffen. – In Freiburg werden Quartiere seltener Arten betreut; in einem Tunnel zwischen Schopfheim und Wehr, in dem Brandversuche vorgenommen wurden, hat die AGN vorher eine Fledermauskolonie evakuiert. Lichtschrankenkontrollen und Winter- bzw. Sommerkontrollen wurden mit Unterstützung des BLNN an verschiedenen Fledermausquartieren vorgenommen. Für den 20. 10. 1989 ist in Freiburg ein „Fledermaus-Seminar“ geplant. – Mit Vorträgen bei Volkshochschulen haben Mitglieder der AGF wertvolle Aufklärungsarbeit geleistet.

TOP 1a: Verleihung einer Ehrenmitgliedschaft

In Erweiterung der Tagesordnung gibt der 1. Vorsitzende bekannt, daß der Vorstand der Versammlung vorschlägt, Herrn Dr. EKKEHARD LIEHL, Hinterzarten, die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Herr Dr. LIEHL hat seit Jahrzehnten sein breites Fachwissen zum Wohle des Vereins und in zahlreichen Veröffentlichungen in Natur- und Landschaftsschutzangelegenheiten einfließen lassen. Der Vorsitzende bittet die Versammlung um Abstimmung; diese ergibt eine einstimmige Zustimmung.

Herr LIEHL erhält aus der Hand des 1. Vorsitzenden die Urkunde, in der bescheinigt wird, daß er „im Jahre seiner 50jährigen Mitgliedschaft und aufgrund seiner Verdienste im Natur- und Landschaftsschutz“ zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt wird.

Herr LIEHL bedankt sich sehr herzlich für diese unerwartete Ehrung.

– 269 –

TOP 2: Bericht des Rechners**Kassenbericht für das Jahr 1988**

Einnahmen	DM	Ausgaben:	DM
Kassenstand am 31. 12. 1987	35.438,75	Druck der Mitteilungen	20.864,00
Mitgliederbeiträge	15.510,00	Büro	8.609,83
Spenden	975,00	Porto	2.251,00
Zuschüsse		Zeitschriften/Bücher	382,00
a) Aktionsgemeinschaft	3.500,00	Vervielfältigungen	544,57
b) Druckkosten	2.455,00	Beiträge	654,80
Sammelkasse bei Vorträgen	687,00	Vortragsveranstaltungen	265,00
Exkursionen	2.898,00	Stornierte Beiträge	271,00
Spenden für Sumser-Fonds	135,00	Gebühren	133,60
Verkauf von Mitteilungen	338,00	Versicherung	383,80
Umbuchung Kieferfonds	5.736,00	Verschiedenes	321,72
Zinsen	524,73	Sumserfonds-Umbuchung	135,00
		Kieferfonds-Überweisung	5.736,00
	<u>68.197,48</u>		<u>40.552,32</u>
Bestand:			
Sparkassen-Giro			452,44
Post-Giro			2.756,01
bar			0,40
Sparbuch			24.436,31
			<u>27.645,16</u>
			<u>68.197,48</u>

Kassenbericht für den ERWIN-SUMSER-Fonds für das Jahr 1988:

Kassenstand am 31. 12. 1987:		944,72
Einnahmen:		
Spenden	135,00	
Zinsen	11,91	
	<u>146,91</u>	<u>146,91</u>
Ausgaben:		1.091,63
Grundstückspacht	280,00	
desgl.	175,00	
	<u>455,00</u>	
Raummiere		
Wetterstation Feldberg	300,00	
Zuschuß Fledermausschutz	318,00	
Gebühr	3,00	
	<u>1.076,00</u>	<u>./.</u> 1.076,00
Bestand am 31. 12. 1988		<u>15,63</u>

– 270 –

Kassenbericht für den Prof.-FRIEDR.-KIEFER-Fonds für das Jahr 1988:

Kassenstand am 31. 12. 1987:		12.324,89
Einnahmen:		
Zinsen	7.920,00	
	3.720,00	
	270,36	
	<hr/>	
	11.910,36	11.910,36
		<hr/>
		24.235,25
Ausgaben:		
Förderung von Arbeiten für Naturkunde u. -schutz	9.069,27	
Depotgebühren	54,00	
	<hr/>	
	9.123,27	./ 9.123,27
		<hr/>
Bestand am 31. 12. 1988:		15.111,98
		<hr/> <hr/>

Am 31. 1. 1989 wurde die Kasse von Frau STRAUSS und Herrn MUTTERER geprüft; alle Buchungen waren ordnungsgemäß vorgenommen und es lagen keine Beanstandungen vor. Frau STRAUSS, die darüber berichtet, bittet die anwesenden Mitglieder um Entlastung. Diese wird einstimmig erteilt.

Herr KÖRNER dankt den Rechnungsprüfern, vor allem aber Herrn BÜRGER für seine aufopferungsvolle, uneigennützig Arbeit.

TOP 3: Bericht der Schriftleitung

Herr KÖRNER berichtet für die Schriftleitung, daß das Heft 3, Band 14 der „Mitteilungen . . .“ im März bei der Druckerei so weit fertiggestellt wurde, daß jetzt ausgedruckt und geliefert werden kann. Wegen Überlastung in der Druckerei konnte dies nicht früher geschehen; die Beiträge waren bereits im August des vorigen Jahres geliefert und die Vorbereitungen für den Druck abgeschlossen.

Mit fast 300 Seiten wird das Heft sehr umfangreich ausfallen; es enthält alle Vorträge, die bei der Tagung des Arbeitskreises „Biozönologie“ in der Gesellschaft für Ökologie am 14. und 15. Mai 1988 in Freiburg i. Br. gehalten wurden.

Weiterhin berichtet Herr KÖRNER, daß inzwischen der lange erwartete Nachdruck der 1971 vom BLNN herausgegebenen WUTACH-Monographie erschienen ist; der Nachdruck wurde von der Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg (Institut für Ökologie und Naturschutz), Karlsruhe, herausgegeben und mit Mitteln der Stiftung Naturschutzfonds beim Ministerium für Landwirtschaft und Forsten Baden-Württemberg finanziert. Der Vertrieb erfolgt über den Buchhandel.

TOP 4: Verschiedenes

Es werden noch einige Vorschläge und Anregungen aus dem Kreis der Mitglieder diskutiert und auch Fragen beantwortet.

Herr KÖRNER berichtet noch über geplante Veranstaltungen im Sommerhalbjahr und dankt schließlich allen Anwesenden für ihr Erscheinen, den Mitgliedern des Vorstandes für ihre hilfreiche Mitarbeit.

Anschließend hält Herr Dr. CLAUS KÖNIG vom Staatlichen Museum für Naturkunde, Stuttgart, einen Lichtbildervortrag mit dem Titel „Expeditionen im südlichsten Südamerika (Landschaft – Tierwelt – Naturschutzprobleme)“.

H. KÖRNER
1. Vorsitzender

P. LÖGLER
Schriftführer

Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V., Freiburg i. Br.

Der Badische Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V. (BLNN) ist eine wissenschaftliche Vereinigung, gegr. 1882, die sich der Aufgabe verschrieben hat, die Natur zu erforschen, naturkundliches Wissen zu vermitteln, den Natur- und Umweltschutz zu unterstützen und der zunehmenden Zerstörung der Umwelt entgegenzuwirken.

Zur Verwirklichung dieser Ziele tragen folgende Einrichtungen und Aktivitäten bei:

- * **Öffentliche Vorträge** von Wissenschaftlern und Vertretern des Naturschutzes dienen der Verbreitung naturkundlichen Wissens und des Naturschutzgedankens; desgleichen fachkundig geführte **Exkursionen** in biologisch und/oder geologisch interessante Gebiete sowie **Besuche von Museen** und anderen Institutionen.
- * In den jährlich erscheinenden „**Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V.**“ werden wissenschaftliche Arbeiten veröffentlicht, die sich vorwiegend mit der Fauna, Flora und Geologie Südwestdeutschlands befassen; neuerschienene Bücher werden durch Rezensionen vorgestellt.
- * Die vereinseigene **Bibliothek** enthält neben vielen Einzelwerken aus Biologie und Geowissenschaften zahlreiche naturwissenschaftliche Zeitschriften, die durch **Schriftentausch** mit etwa 150 in- und ausländischen Institutionen erworben werden. Die im Freiburger Museum für Naturkunde untergebrachte Bibliothek ist in das Zeitschriftenverzeichnis der Universitätsbibliothek aufgenommen und damit allgemein zugänglich.
- * Der **Dr. Erwin Sumser-Naturschutzfonds** dient der Finanzierung von Naturschutzprojekten. Der BLNN betreut damit zahlreiche Gebiete in der Region, die bedrohten Tier- und Pflanzenarten als Lebensraum dienen.
- * Aus dem **Prof. Friedrich Kiefer-Fonds** werden alljährlich Stipendien zur Unterstützung wissenschaftlicher Arbeiten aus Biologie und Geowissenschaften vergeben, die Veröffentlichung solcher Arbeiten in den „Mitteilungen des BLNN“ gefördert und Aufgaben des praktischen Naturschutzes unterstützt.
- * Die **Arbeitsgruppe Naturschutz Freiburg (AGN)** im BLNN bemüht sich aktiv um die Pflege und Erhaltung bedrohter Lebensräume, wobei Schüler und Studenten in die praktische Naturschutzarbeit eingewiesen werden. Hinzu kommen Bestandsaufnahme und Bewertung naturkundlich wertvoller Gebiete sowie die Nachzucht selten gewordener einheimischer Pflanzen in eigenen Pflanzgärten.
- * Die **Arbeitsgruppe Fledermausschutz (AGF)** im BLNN koordiniert den Schutz der einheimischen Fledermausarten in Südbaden. Bestandserfassungen sowie die Sicherung und Einrichtung von Fledermausquartieren gehören ebenso zu den Aufgaben der AGF wie eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit, die zu einem besseren Verständnis für diese gefährdete Tiergruppe beiträgt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1990-1993

Band/Volume: [NF_15](#)

Autor(en)/Author(s): Körner Helge Klaus, Lögler Paul

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten \(1990\) 265-272](#)